

Gemeinsam

DIE GRÜNEN

ST. ANDRÄ-WÖRDERN



Wasser fließt bergab – eigentlich ...

Genau ein Jahr nach dem letzten Hochwasser waren unsere Bäche erneut randvoll. Pumpen fehlten. Schlamm, Geäst und Steine mussten wieder von Feuerwehr und freiwilligen Helfern beseitigt werden.

Am **22.09.2025** fand eine Begehung mit dem zuständigen Ausschuss, Dipl.-Ing. Stundner (Wildbach- und Lawinenverbauung) sowie der Bürgermeisterin statt.

Jetzt gilt es: **rasch handeln statt lange Studien!**

Besonders kritisch ist der Hanslgraben:

- ❗ Der Hanslgraben hat kein ausreichendes Gefälle zur Donau – das Wasser staut sich.
- ❗ Bis das Niveau korrigiert ist, braucht es zumindest eine ständige Pumpe – vielleicht sogar zwei (beim Kindergarten Altenberg und bei der Liegenschaft Nähe der Bahn).
- ❗ Die Feuerwehr weiß am besten, wo sie gebraucht werden.

Unsere Feuerwehren kämpfen seit Jahrzehnten an vorderster Front gegen Hochwasser, Muren und Hagel. **Ihre Erfahrung darf nicht ignoriert werden.**

Offen bleiben Fragen, die **Hydrologen und Geologen** jetzt klären müssen - solange die Schäden sichtbar sind:

- ❓ Woher kam der viele Schlamm?
- ❓ Warum so viele Äste?
- ❓ Weshalb die Mure gerade beim Köbering in Altenberg?

Der nächste Starkregen kommt bestimmt.

Jetzt zählt entschlossenes Handeln!

**Kommen Sie zum
INFOABEND
Hochwasser
in St. Andrä-Wördern
9.10.2025
19:00 Uhr
in die Hofküche am Dorfplatz**



Eine neue Ärztin kommt nach St. Andrä Wördern.

Wann? Ist eine Frage der Zeit. Haben wir die Zeit zu warten?

Gesundheit ist kein Luxusgut – sie darf nicht davon abhängen, ob man sich Privatärzte oder eine private Krankenkasse leisten kann.

Derzeit gibt in Wördern **zu wenige praktische Ärztinnen und Ärzte**. Dies wird sich in Kürze ändern, da eine Ärztin den Zuschlag bekommen hat, bei uns zu ordinieren, nachdem die erstgereichte Kassenärztin es sich anders überlegt hatte.

Als Räumlichkeiten werden von der Gemeinde **Ordinationsräume im Ärztezentrum, in St. Andrä**, hergerichtet und diese werden **ab nächsten Jahr** unserer neuen Kassenärztin vermietet. Wichtig scheint es an dieser Stelle zu betonen, wer rasch hilft, hilft doppelt. Wir hoffen, dass alle Anstrengungen unternommen werden, dass die neue Ärztin **mit Jahresbeginn 2026 anfangen** kann.

Burg: Sanierung ja – Umwidmung nein!

Die Burg soll renoviert werden.

Sie ist ein wichtiges Wahrzeichen unserer Gemeinde.

Ihr Erhalt ist wertvoll – und sie sollte an bestimmten Tagen im Jahr auch der Allgemeinheit offenstehen.

Problematisch ist das Umfeld:

Rund um die Burg gilt Wald-Widmung. Damit sind keine Neubauten erlaubt.

Dennoch hat der neue Eigentümer **ohne Baubewilligung** begonnen, im Wald ein Amphitheater zu errichten. Bereits in der letzten Amtsperiode war diese Umwidmung vom Besitzer erwünscht, wurde jedoch **nie vollzogen**.

Jetzt soll das Problem über **eine Umwidmung von Wald in „Grünland Park“** gelöst werden, damit das bereits gebaute Amphitheater stehen bleiben darf. **Diese Umwidmung wurde im zuständigen Ausschuss zwar erwähnt, aber weder diskutiert noch zur Abstimmung gebracht.**



Wir sind dagegen:

- ⊗ Die Burg liegt mitten im Wald im Biosphärenpark.
- ⊗ Die nachträgliche Legalisierung durch Umwidmung wäre hier ein Präzedenzfall.

Alle Bürger:innen von St. Andrä-Wördern können bis 20. Oktober eine Stellungnahme abgeben:

@ post@staw.at (Betreff: 61. Änderung des Bebauungsplans – Umwidmung Grünland in Grünland Park)

Formulierungshilfe: „Ich, [Vorname, Nachname], spreche mich gegen die Umwidmung der Liegenschaft ... von Grünland in Grünland Park aus.“

🌐 https://www.staw.at/Flaechenwidmungs-_Bebauungsplanaenderung_September_2025_1

DIE GRÜNEN
St. Andrä-Wördern



Impressum:
Die Grünen St. Andrä-Wördern,
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30